

*Die Folgen des **Brexit** für Österreich und die EU*

Fritz Breuss

40. FIW-Vorlesung
Webinar

12. April 2021

Brexit-Drama in 5 Akten

- **Vorspiel:** *VK nur ein Teilzeit-Mitglied der EU*
- **Akt I:** Warum ein *In-out Referendum?*
- **Akt II:** *EU-Referendum 2.0* 23.06.2016
- **Akt III:** *Artikel 50* (EUV) Verhandlungen mit der EU 2017-2020
- **Akt IV:** Das ungeliebte *Austrittsabkommen* – Sackgasse im *Unterhaus* – Neuwahlen ---> Johnson löst May ab
---> *Neues Austrittsabkommen* mit rev. Nordirland-Protokoll
- **Akt V:** *Übergangsfrist bis Ende 2020*
- **Finale:** *Handels- und Kooperationsabkommen* 24.12.2020

Hauptakteure



+ **Britische Medien**: 5 gegen 3 + Cambridge Analytica (CA) + AggregatIQ (AIQ)
+ Russische Intervention? + Breitbart + fake news

Vorspiel: VK nur ein Teilzeit-Mitglied der EU

5 opt-outs

1. **opt-out:** 19. September 1946

Winston Churchill → *“United States of Europe”* (-VK):

1. **Briten-Rabatt**

1984: Margaret Thatcher *“I want my money back”*

~ 6 Mrd. € (66% der Netto-Zahlungen)
(„Korrektur-Mechanismus“)

2. **Schengen**

AEUV, Protokoll 19: VK nimmt nicht teil

3. **Justiz und Inneres**

AEUV, Protokoll 21: VK muss nicht voll teilnehmen (*“Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts”*)

4. **Wirtschafts- und Währungsunion (WWU)**

AEUV, Protokoll 15: VK muss den **Euro nicht** einführen

5. **Charta der Grundrechte der EU**

AEUV, Protokoll 30: Titel IV der Charta (Arbeitnehmerrechte) gilt in VK nicht

Akt I: Warum ein In-out Referendum?

- Das *Conservative Party Manifesto* 2015
Ankündigung eines **“in-out referendum”** für Ende 2017
 - 23. Jänner 2013:
Camerons Rede über die **„Future of Europe“**
 - 10. November 2015:
Camerons Brief an Tusk: 4 Gebiete für EU-Reformen
 - Ungenügende **Konzessionen der EU?** – Antwort auf die Forderungen:
 - * **Economic governance:** Binnenmarkt, kein Euro
 - * **Wettbewerbsfähigkeit:** Neue FHA
 - * **Souveränität:** Nationale Parlamente vs EP; Subsidiarität
- „Take back control“ Statt eine **„immer engere Union“** – **„ever-closer union“** eine **„ever farther union“**.
- * **Immigration:** Ausnahmen von der **“Freizügigkeit”**? (Konzession der EU: **“Indexierung der Familienbeihilfe”**)

Akt II: EU-Referendum 2.0

5. Juni 1975: “Yes or no referendum”

1. EG-Referendum

Nach nur 2 Jahren in der EG, ruft die **Labour Party** (PM **Harold Wilson**) ein EG-Referendum aus: “yes or no”

Remain 67.2%: Eine große Mehrheit der Medien und des politischen Establishments unterstützten damals einen Verbleib in der EG. Allerdings: zu jener Zeit war die EG erst eine **ZOLLUNION**

23. Juni 2016: “In-out referendum”

2. EU-Referendum

Das Referendum wurde vom **Conservative** PM (**David Cameron**) als Antwort auf den Druck der starken euroskeptischen Bewegung in seiner eigenen Partei und wegen der Gefahr, dass die UK Independence Party (UKIP) zu stark werden könnte, ausgerufen. Die Regierung war “*pro-Remain*”, erlaubte aber ihren Parteimitgliedern für ein “*Leave*” zu werben.

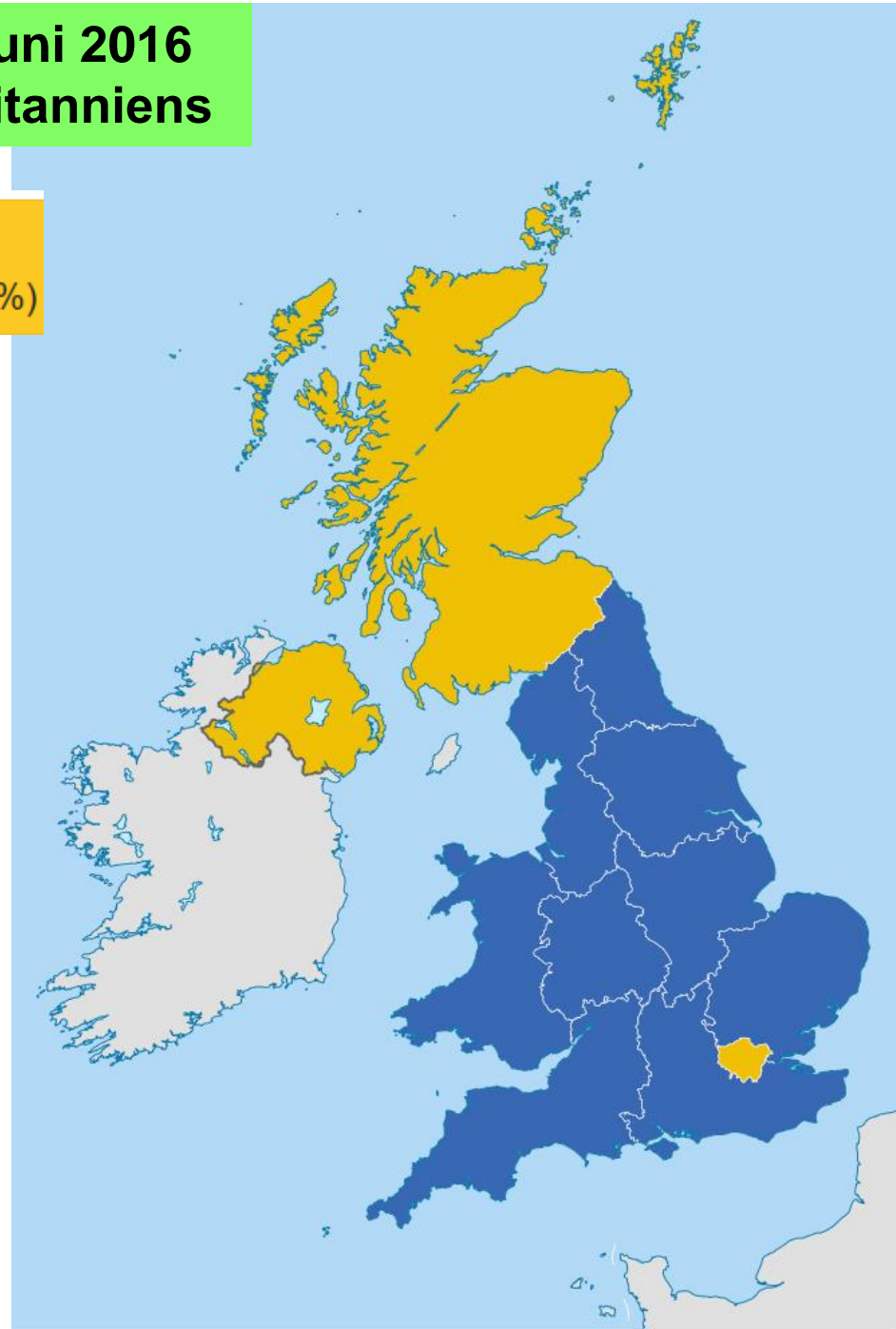
Leave 51.9%: Die meisten Medien waren für “leave”.

Und: die EU-Integration hatte bereits (**BINNENMARKT + EURO**) eine Intensität erreicht, die für das VK zu viel war.

Brexit-Referendum – 23. Juni 2016 – eine „Spaltung“ Großbritanniens

Leave: 17,410,742 (51.9%)	Remain: 16,141,241 (48.1%)
-------------------------------------	--------------------------------------

Wahlbeteiligung: 72.2%



Akt III: Artikel 50 Verhandlungen mit der EU

VERTRAG ÜBER DIE EUROPÄISCHE UNION (EUV): Artikel 50

1. Jeder Mitgliedstaat kann im Einklang mit seinen verfassungsrechtlichen Vorschriften beschließen, aus der Union auszutreten.
2. Ein Mitgliedstaat, der auszutreten beschließt, **teilt** dem Europäischen Rat seine Absicht **mit**. Auf der Grundlage der Leitlinien des Europäischen Rates handelt die Union mit diesem Staat ein **Abkommen** über die Einzelheiten des **Austritts** aus und schließt das Abkommen, wobei der Rahmen für die **künftigen Beziehungen** dieses Staates zur Union berücksichtigt wird. Es wird vom Rat im Namen der Union geschlossen; der *Rat* beschließt mit *qualifizierter Mehrheit* nach Zustimmung des *Europäischen Parlaments*.
3. Die Verträge finden auf den betroffenen Staat ab dem Tag des Inkrafttretens des Austrittsabkommens oder andernfalls **zwei Jahre** nach der in Absatz 2 genannten Mitteilung keine Anwendung mehr, es sei denn, der Europäische Rat beschließt im Einvernehmen mit dem betroffenen Mitgliedstaat **einstimmig**, diese **Frist zu verlängern**.

Verhandlungen: Zeitstrahl 2016-2020

23. Juni
2016

In-out-Referendum
51,9% für
"leave"

13. Juli
2016

David Cameron
übergibt PM an
Theresa May

29. März
2017

PM May notifiziert
dem ER Austritt
(Art. 50 Brief)

19. Juni
2017

Austritts-
Verhandlungen
beginnen

- 1) Rechte der Bürger
- 2) Budgetregelung
- 3) Keine harte Grenze zu Nordirland

8. Dez. 2017 –
25. Nov. 2018

Joint Report
Joint Statement
Entwurf Austritts-
Abkommen („AA“)
und Politische
Erklärung („PE“)

26. Juni
2018

VK beschließt
„European
(Withdrawal) Act 2018“

Komponenten WA:

- 1) Rücknahme des European Communities Act 1972
- 2) "Kopieren" (und Umwandlung) von rund 20,000 EU-Rechtsakten in VK-Recht
- 3) Das Unterhaus muss über 2 Akte abstimmen: AA und PE.

11. Jänner
2019

ER akzeptiert
AA und PE
19.2.2019: Amtsblatt EU

Inhalte AA:

- 1) Allgemeine Erklärungen
- 2) Bürgerrechte
- 3) Trennungvereinbarungen
- 4) Übergangsperiode Ende 2020
- 5) Brexit-Bill (€41,8 Mrd.)
- 6) Governance,

Protokolle:

- a) Irland („Backstop“)
- b) Zypern
- c) Gibraltar

Jänner-April
2019

Wegen „Hung Parliament“
(keine Mehrheit)
Unterhaus lehnt mehrfach
AA und PE ab

Mehrere Anträge auf
Verlängerung der
2-Jahres-Frist

Fristverlängerungen

29. März
2019

12 April
2019

(31 Mai
2019)

31. Oktober
2019

2-Jahres-
Periode
beendet
BREXIT

1. Verlängerung
UH no WA vote
BREXIT

20.3.2019
May-Brief an Tusk
Verlängerung bis
30.6.2019

22.3.2019
ER 2 Termine:
1) 22.5.2019
(UH lehnte ab)
2) dann 12.4.2019

2a. Verlängerung
Nach Verhandlungen
Mit Corbyn
5.4.2019
May-Brief an Tusk
Verlängerung bis
30.6.2019

10.4.2019
ER stellt
Bedingungen:
1) Teilnahme GB an
EP-Wahlen
2) Bei **Nichtteilnahme**
endet Frist
am **31.5.2019**

2b. Verlängerung
10.4.2019
ER-Bedingungen:
1) Keine Neuverhand-
lungen des AA
2) GB darf EU nicht
stören
3) **Teilnahme an**
Wahlen zum EP (VK ja)

Europäisches Parlament 2019
Wahlen: 23.-26. Mai
Konstituierende Sitzung 2. Juli

Europäische Kommission 2019
Start 1. November (5 Jahre)

Akt IV: Das ungeliebte *Austrittsabkommen*



25 November 2018:

Draft Agreement on the withdrawal of the UK and Northern Ireland from the EU and the European Atomic Energy Community ('**Withdrawal Agreement**' - **WA**) and **Political Declaration** (future EU-UK relationship). On 11 January 2019, the EC adopted the WA (published in OJ C 066I, 19.2.2019, p. 1).

Official Journal

C 066I

of the European Union



English edition

Information and Notices

Volume 62
19 February 2019

Contents

page

II Information

INFORMATION FROM EUROPEAN UNION INSTITUTIONS, BODIES, OFFICES AND AGENCIES

Council

2019/C 66 I/01

Agreement on the withdrawal of the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland from the European Union and the European Atomic Energy Community

1

2019/C 66 I/02

Political declaration setting out the framework for the future relationship between the European Union and the United Kingdom

185

Impasse in the *House of Commons*



„Devolved Parliament“: Banksy, 29 March 2019

Neuwahlen – May -> Johnson – Neus AA - Mehrheit im UH

24 Juli
2019

17. Oktober
2019

**31. Jänner
2020**

12. November
2019

22.-31. Jänner
2020

May Rücktritt
Johnson PM

Neuverhandlungen
AA

- 1) **AA-rev**
- 2) **PE-rev**
- 3) N-I-Protokoll-rev:
 - a) **Kein "Backstop"**
 - b) Vermeidung harte Grenze Irl-N-I
 - c) Erhalt Karfreitags-Abkommen (10.4.98)
 - d) N-I bleibt im BM, N-I ist teil der Zollunion
→ *Anhang an AA*

Johnson-Brief
an Tusk
19.10.2019
3. Verlängerung
bis 31.1.2020

28.10.2020
ER stimmt
Verlängerung
bis 31.1.2020
zu

Abkommen
AA+PE 2019
Amtsblatt EU
C 3854 I

Beschluss des
Rates vom
30.1.2020
AA+PE 2019
Amtsblatt EU
L29 /31.1.2020

22.1.2020
Neues
"European Union
(**Withdrawal Agreement**)"
Act 2020
(„**WA-2020**“) vom VK-
Parlament (UH+OH)
genehmigt
24.1.2020
"AA-2019" und „PE-2019“
Von der Leyen,
Michel und
Johnson unterzeichnen
29.1.2020
EP stimmt zur WA-2020
29.1.2020
ER ratifiziert „AA-2019“
31.1.2020
23:00 Uhr „**BREXIT**“
Übergangsfrist bis Ende 2020

12.12.2019
Wahlen zum Unterhaus
Conservative Party 80 Sitze Mehrheit

Protokoll zu Irland/Nordirland

Teil des Austrittsabkommens (AA)

1. Version im AA vom 11.1.2019

Wenn kein Abkommen, das eine „harte“ Grenze zwischen I und NI vermeidet → dann **„Backstop“**:

VK+NI verbleiben im Zollgebiet der EU (keine Zölle)

---> kein unilaterales Recht für beide Seiten, dieses Arrangement zu beenden!

2. Version im AA vom 31.1.2020

Karfreitagsabkommen von 1998

---> keine Grenze NI-I

Einheitliches Reisegebiet VK-NI

NI ist Teil des Zollgebiets des VK

---> Grenze VK zu EU (RI) in

„Irischer See“

* NI – bleibt im EU-Binnenmarkt

Nordirland-Regelung – große

Problemzone

(15.3.2021 EU Vertragsverletzungsverfahren

„Reisen mit Heimtieren“)

Fragen zum Nord-Irland Protokoll



1 Warenbewegungen: EU Zoll Bestimmungen gelten, kein Zoll oder Restriktionen außer Waren fallen unter **„Risiko“** für Lieferung in EU

2 Risiko Waren: EU Zoll gilt für Nord Irland (NI) Händler, die Waren aus UK erhalten. Wenn die Waren in NI bleiben, kann UK Händlern den Zoll ersetzen. Keinen Ersatz gibt es, wenn Waren nach RI gehen

3 Häfen, Flughäfen: NI wird weiter EU Prüfungen und Zoll Kodex anwenden

Agri-Futter: Exporte von **„Produkten tierischen Ursprungs“** wie Fleisch, Fisch, Schalentiere, Eier und Molkereiprodukte aus UK Festland nach NI fallen unter EU Aufsicht



Staatshilfe: UK ist unter Artikel 10 verpflichtet, Brüssel von jeglicher Staatshilfe Entscheidung zu informieren, die den Handel mit NI betrifft – UK muss sich an EU Regeln halten

MWSt und Exporte: NI muss sich an EU MWSt-Gesetze halten, und Ausfuhrerklärungen für Warenexporte nach UK abgeben – Nachfrage ist unvereinbar mit **„ungehindertem Zugang“**

Regulierung: Nordirland ist verpflichtet, sich an die Regeln des EU Binnenmarkts zu halten. Neue oder geänderte EU Legislation kommt auch in Nordirland zur Anwendung

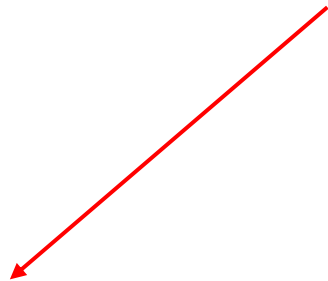


Brexit “*verbraucht*” Premierminister

11/5 2010 – 13/7 2016



David Cameron



13/7 2016 – 24/7 2019



Theresa May

24/7 2019 –



Boris Johnson



Akt V: Übergangsfrist bis Ende 2020

1.2.2020 - 31.12.2020: *Übergangsfrist: VK nicht mehr EU-Mitglied*

- 30. 6. 2020:** VK lässt Frist verstreichen, um eine Verlängerung der Übergangsfrist anzusuchen. D.h. sie endet mit Ende 2020.
- 9. 9. 2020:** ***“United Kingdom Internal Market Bill 2019-21”*** wird im Unterhaus eingebracht. Es widerspricht in 3 Punkten dem AA-2019:
- 1) GB-Minister können Verpflichtungen zum Ausfüllen von Exporterklärungen für Lieferungen von Nordirland nach GB überstimmen.
 - 2) Gibt GB-Ministern das Recht, zu entscheiden, ob Güter, die von GB nach Nordirland gehen insofern riskant sind, dass sie nach Irland weitergeleitet werden könnten (was Grenzkontrollen erfordern würde).
 - 3) Es gibt GB das unilaterale (alleinige) Recht zu entscheiden, ob die EU über Subventionen (Staatsbeihilfen) informiert werden muss, die Firmen in Nordirland einseitig begünstigen und damit gegen EU-Wettbewerbsregeln verstoßen würde.
- 29. 9. 2020:** Trotz Ultimatum der EU, das UK-IM-Bill-2019-21 bis Ende September zurückzuziehen, wurde es vom Unterhaus am 29.9. beschlossen.
- 1. 10. 2020:** Aufforderungsschreiben der Europäischen Kommission an das VK, wegen Verstoßes gegen das Austrittsabkommen (AA-2019, Art. 5)
- 29.09-02.10. 2020** **9. Verhandlungsrunde:** *„UK-EU Future Relationship negotiations“*
Kein Ergebnis!!

Finale: Handels- und Kooperationsabkommen (HKA)

- 24. 12. 2020:** Abschluss des “**Handels- und Kooperationsabkommens**” (HKA) zwischen der EU und der EAG und dem Vereinigten Königreich (VK) und Nordirland (1390 Seiten)
- 01.01. 2021:** HKA wird vorläufig angewendet
– „*Austrittsabkommen*“ inkl. *Nordirland-Protokoll* werden vollinhaltlich angewandt

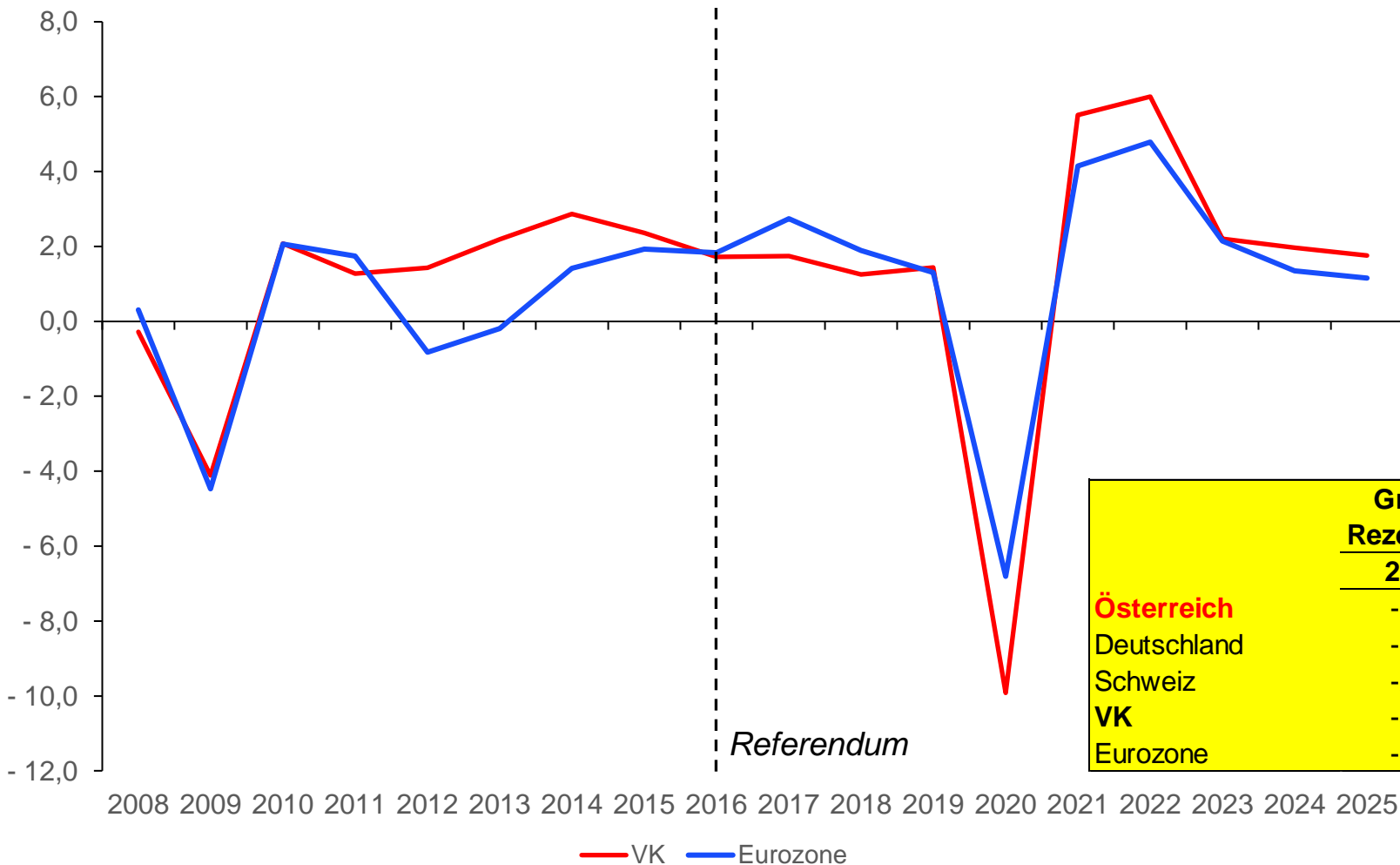
HKA – wichtigste Inhalte:

- **Keine Zölle** und **keine Kontingente** (Freihandel EU-VK)
- *VK führt neuen UKGT gegenüber Drittstaaten ein (ersetzt EU-GZT)*
- **NTBs** wegen Zollkontrollen (Ursprungsregeln, Produktstandards, SPS)
- Dienstleistungen (insbesondere Finanz-DL) nicht geregelt
- Regelungen über Fischerei in Nordsee

- Common level playing field: hohes Schutzniveau bei Umwelt, Klimawandel, *Sozial- und Arbeitnehmerrechte*, Steuertransparenz und staatliche Beihilfen solide und gleiche Wettbewerbsbedingungen

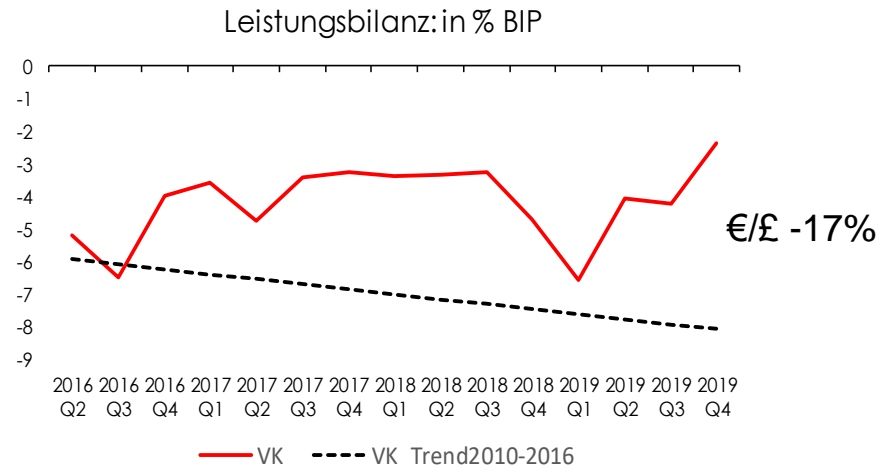
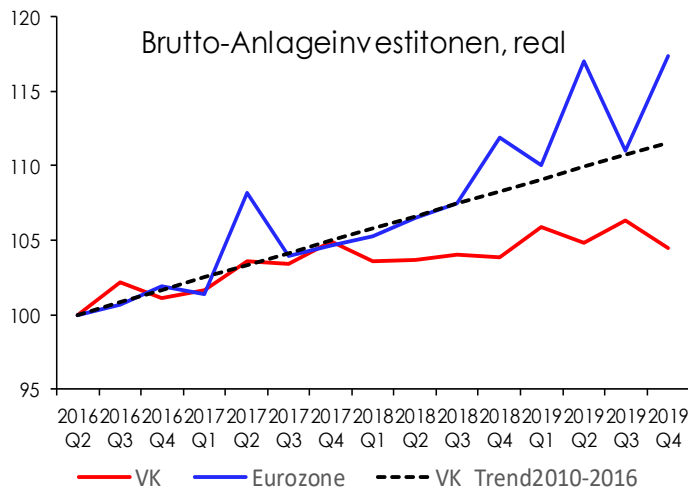
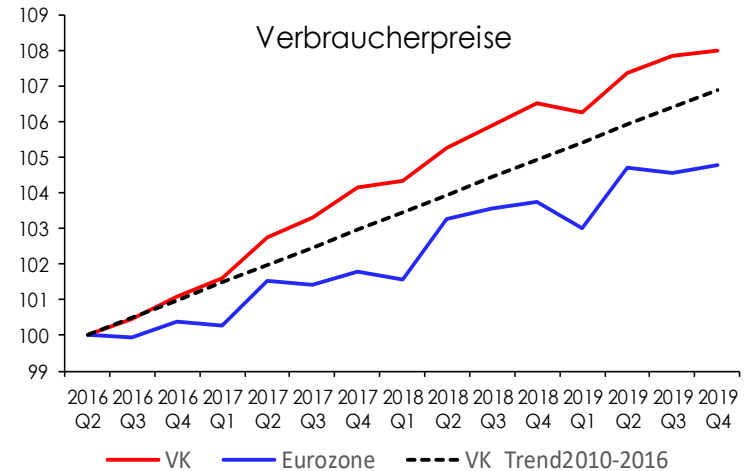
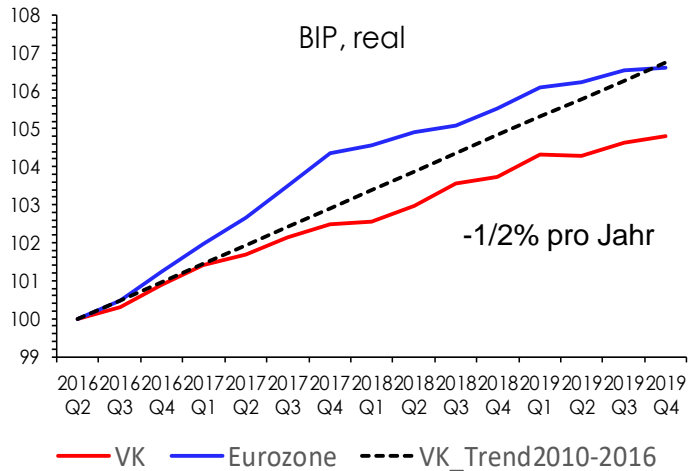
Wirtschaftsentwicklung des VK seit 2016 (I)

Corona-Rezession im VK besonders tief
(BIP, real %)



Wirtschaftsentwicklung des VK seit 2016 (II)

Wirtschaftsentwicklung gedämpft nach Brexit-Referendum

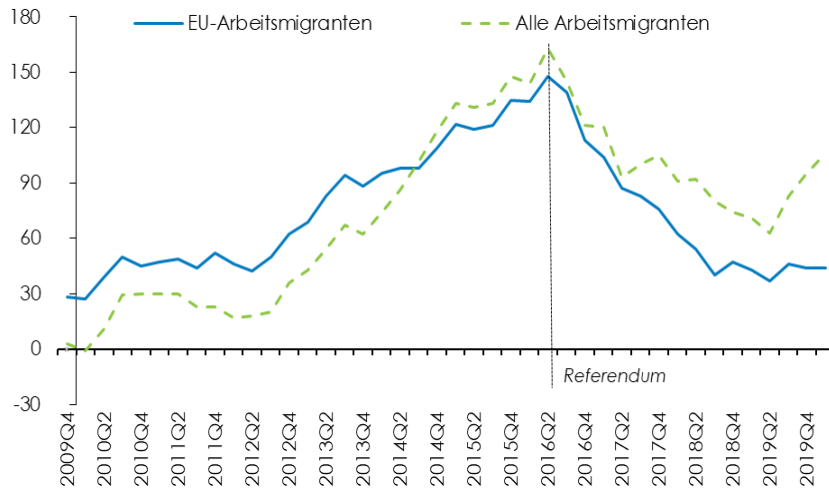


Quelle: Oxford Economics

Wirtschaftsentwicklung des VK seit 2016 (III)

Abwanderungstendenzen

(Netto-Migration im VK)

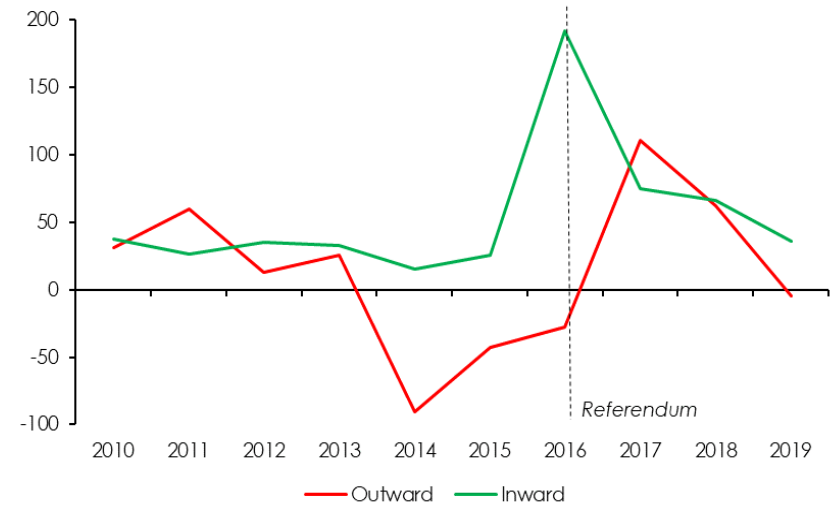


Arbeitsmigranten sind Personen mit einem Arbeitsplatz oder solche die einen suchen.

Quelle: OECD (2020), S. 62.

Weniger ausländisches Kapital

(FDI-Ströme vom VK und im VK)



Quelle: ONS

Ein Abkommen, vier Säulen der Zusammenarbeit

Neues Handels- und Kooperationsabkommen EU-UK

Handel, Wirtschaft, Soziales, Umwelt & Fischerei

Freier, fairer & nachhaltiger Handel

- ▶ Warenhandel, einschl. **0 Zölle**
- ▶ Dienstleistungen & Investitionen
- ▶ Digitaler Handel, geistiges Eigentum & öffentliches Beschaffungswesen
- ▶ Regeln für fairen Wettbewerb und Nachhaltigkeit

Verkehrsanbindung, Nachhaltigkeit & gemeinsame Chancen

- ▶ Verkehr
- ▶ Energie
- ▶ **Fischerei** + & natürliche Ressourcen
- ▶ Koordinierung der sozialen Sicherheit
- ▶ Programme der Union
- ▶ Thematische Zusammenarbeit

Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger

Austrittsabkommen

- ▶ Strafverfolgung & justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen
- ▶ Schutz der Grundrechte & personenbezogener Daten
- ▶ Datenaustausch
- ▶ Bekämpfung von Geldwäsche

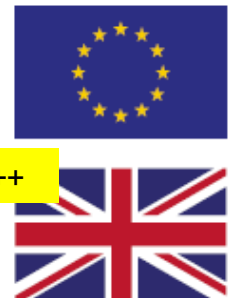
Mögliche unilaterale Maßnahmen der EU

- Nicht verhandelbar:
- ▶ Angemessenheitsbeschluss zum Datenschutz
 - ▶ Gesundheits-/Pflanzengesundheitsstatus des UK auf Drittlandslisten
 - ▶ Äquivalenz von Finanzdienstleistungen

Neuer Governance-Rahmen für die langfristige Zusammenarbeit EU-UK

Nordirland-Protokoll

- ▶ Gemeinsame Werte & wesentliche Elemente
- ▶ Partnerschaftsrat + 19 Ausschüsse, 4 Arbeitsgruppen, Bürgerforum ++
- ▶ Streitbelegungs-, Durchsetzungs- & Sanktionsmechanismen *
- ▶ Regelmäßige Überprüfung



* **HAK-Aussetzung:** Beide Parteien können im Falle von Verstößen gegen das Abkommen sektorübergreifende Gegenmaßnahmen (Strafzölle) ergreifen. Dies gilt für alle Bereiche der Wirtschaftspartnerschaft. – „**horizontale Guillotine**“ **Kündigungsregeln** für ganzen HAK oder einzelne Bereiche.

+ **Fischereiregelung** – bis 30.6.2026 dürfen beide Seiten in brit. Gewässern unbeschränkt fischen

Nach dem Brexit ...

Was sich für die Briten ändert ▶

✓ JA ✗ NEIN ○ unter Bedingungen



	nach Brexit	in der EU
PERSONENFREIZÜGIGKEIT		
Visafreies Reisen (unter 90 Tage)	✓	✓
Visafreies Reisen (über 90 Tage)	✗	✓
Haustier-Pässe	✗	✓
Freie Wahl des Arbeits-, Wohn- und Studienorts	○	✓
Keine Roaminggebühren	✗	✓
WARENVERKEHR		
Reibungsloser Handel	✗	✓
Zollfreiheit	✓	✓
Keine Zollformalitäten	○	✓
Einheit bei Hygienestandards	✗	✓
Keine Herkunftskontrollen	○	✓
Einheit bei Fischerei	○	✓
Teilhabe an EU-Handelsverträgen	✗	✓
DIENSTLEISTUNGEN		
EU-Pass für Versicherungen und Wertpapierfirmen	✗	✓
Einfache Anerkennung von Qualifikationen	✗	✓
LUFTFAHRT		
Volle Freiheit in einheitlichem Luftraum	✗	✓
Frachtflüge zwischen EU und Drittstaaten	○	✓
STRASSENVERKEHR		
Einfache Regeln für Speditionen	✗	✓
Einfacher Dreiländerverkehr	○	✓
ENERGIE		
Energiebinnenmarkt	✗	✓
Energie-Handelsplattformen	○	✓
EU-PROGRAMME		
Erasmus	✗	✓
EU-Darlehensprogramm SURE	✗	✓
Verschlüsseltes Galileo-Satellitensignal (militärisch)	✗	✓
Forschungsprogramm Horizon Europe	○	✓

Die Bedeutung des VK für die EU und Österreich

Bilateraler **Warenhandel** 2019

	EU27	VK	USA	Österreich
EU27	-	15.25	18.25	5.89
VK	45.98	-	15.70	0.51
USA	16.31	4.20	-	0.35
Österreich	66.33	2.88	6.63	-

Bilateraler **DL-Handel** 2019

	EU27	VK	USA	Österreich
EU27	-	24.87	22.42	0.22
VK	39.79	-	24.58	0.35
USA	22.91	8.94	-	0.20
Österreich	72.55	4.09	3.02	-

Quelle: UNCTADStat

Öst-AH 2016-2019 vs 2010-2016 %-Veränderung

Exporte		Importe	
Welt	-1,1	Welt	-0,7
VK	-3,4	VK	-3,7
2020			
Welt	-7,5	Welt	-8,6
VK	-9,7	VK	-24,0
HB 2019	(Mio.€)	HB 2020	
+1670		+1970	

Bilateraler **FDI-Beziehungen** 2019 (FDI-outward Bestände)

	EU27	VK	USA	Österreich
EU27	-	12.57	29.20	1.41
VK	40.21	-	25.35	0.34
USA	40.88	14.29	-	0.13
Österreich	65.83	2.45	5.87	-

Quellen: BEA; OeNB, ONS, UNCTADStat

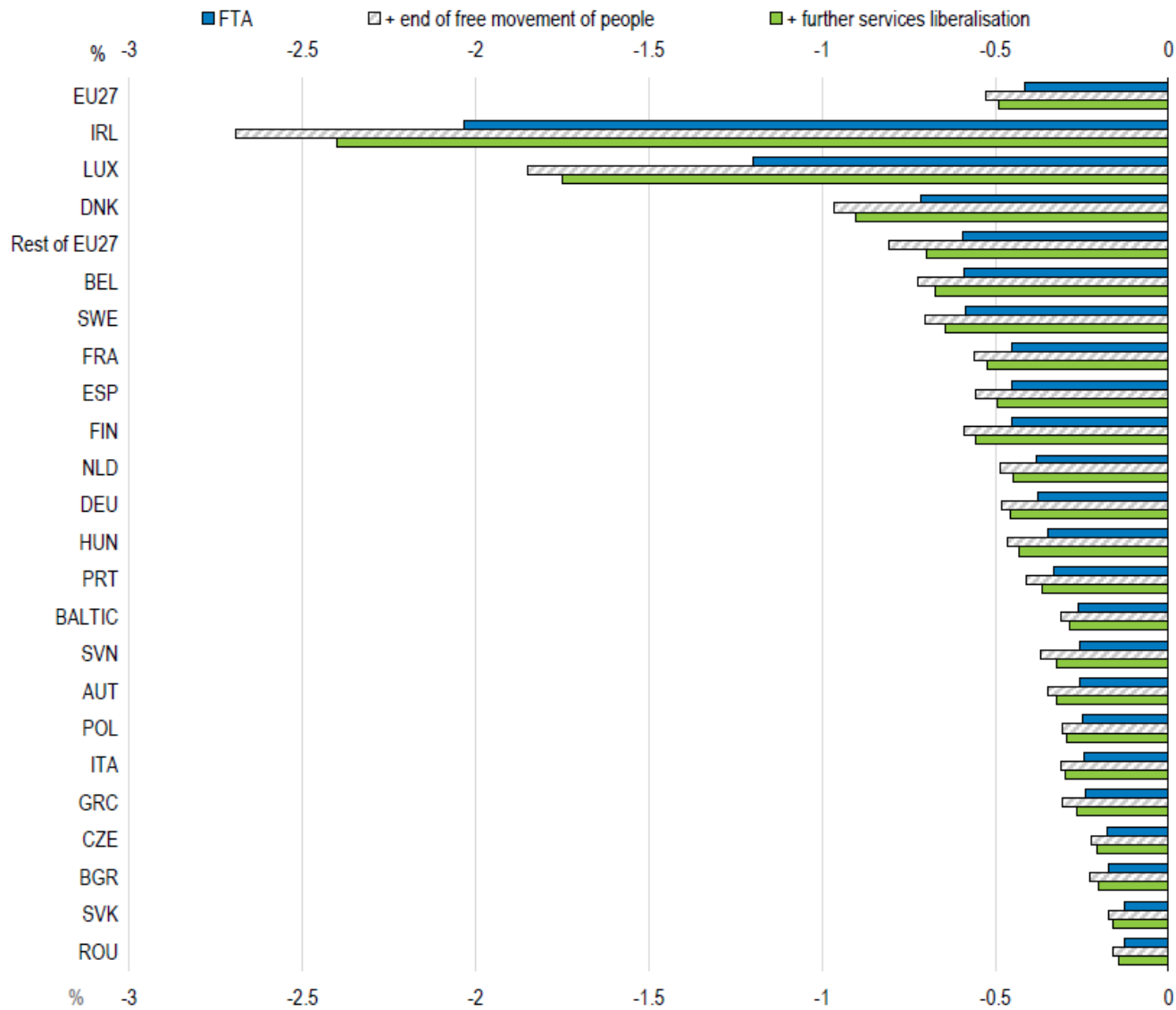
Ökonomische Auswirkungen des HKA

Autoren	Methode	Maßstab	Mittelfristige (5-10 Jahre) Veränderungen in %		
			VK	EU27	Österreich
Ende des EU-Binnenmarktes					
London Economics (2017)	Ökonometr. Schätzungen	BIP, real pro Kopf	-1,3	-1,7	-2,6
Felbermayr et al. (2018)	ifo-Handelsmodell	BIP, real	-2,3	-3,9 (Deutschland)	-6,2
Mion-Ponattu (2019)	CGE-Modell	BIP, real	-2,1	-3,0	-3,9
in 't Veld (2019)	QUEST-DSGE-Modell	BIP, real	-6,0	-9,0	-11,8
Brexit mit dem HKA					
Arriola et al. (2020)	METRO CGE-Modell (OECD)	BIP, real	-3,2 bis -4,3	-0,4 bis -0,5	Irland: -2,0 bis -2,7 Österr.: -0,4 bis -0,5
		Exporte	-4,5 bis -7,1	-0,6 bis -0,8	
		Importe	-5,6 bis -9,3	-0,9 bis -1,2	
Oberhofer et al. (2021)	Strukturelles Gravitationsmodell	BIP, real	-0,2 bis -3,4	-0,1 bis +0,1	-0,0 bis +0,1
		Bilat. Handel:			
		AUT-VK			-5,7 bis -23,2
		VK-AUT	-10,5 bis -45,9		
		AUT-EU27			-0,6 bis +0,6
		EU27-AUT		+0,1 bis +0,2	
Eigene Schätzung	GTAP10 CGE-Modell	BIP, real	-0,4 bis -0,9	-0,05 bis -0,5	Irland: -0,3 bis -3,1 Österr.: +0,0 bis +0,1
		Bilat. Handel:			
		AUT-VK			-28,8 bis -28,9
		VK-EU27	-26,4 bis -33,3		
		EU27-VK		-26,4 bis -28,3	
		Exporte total	-3,2 bis -12,0	-0,5 bis -1,7	-0,3 bis +0,6

VK→EU, 1/2021 vs 12/2020
X – 41%, M -29%

BIP-Verluste durch den Brexit

(Mittelfristige Abweichungen in % von der baseline, reales GDP)



UK: FTA -3.5%; +end of free movement of people -4.3%; +further service liberalisation: -3.2%

„Brexit Bill“ ??

im „Austrittsabkommen“

Art. 142-144 angesprochen

Mehrbelastung durch Wegfall VK-Nettozahler

(2019: 6,8 Mrd. €)

EU-Haushalt 2021

- DEU +8,8 Mrd. €
- ÖST +0,7 Mrd. €

Ersatz für Wegfall „Rabatt vom **Britenrabatt**“ (5,1 Mrd. €):

- ÖST 525 Mio. € pro Jahr (2021-2017); DEU 3,7 Mrd.€

Europäischer Aufbauplan „NextGenerationEU“ (NGEU)

750 Mrd. €

Wichtigster Teil:

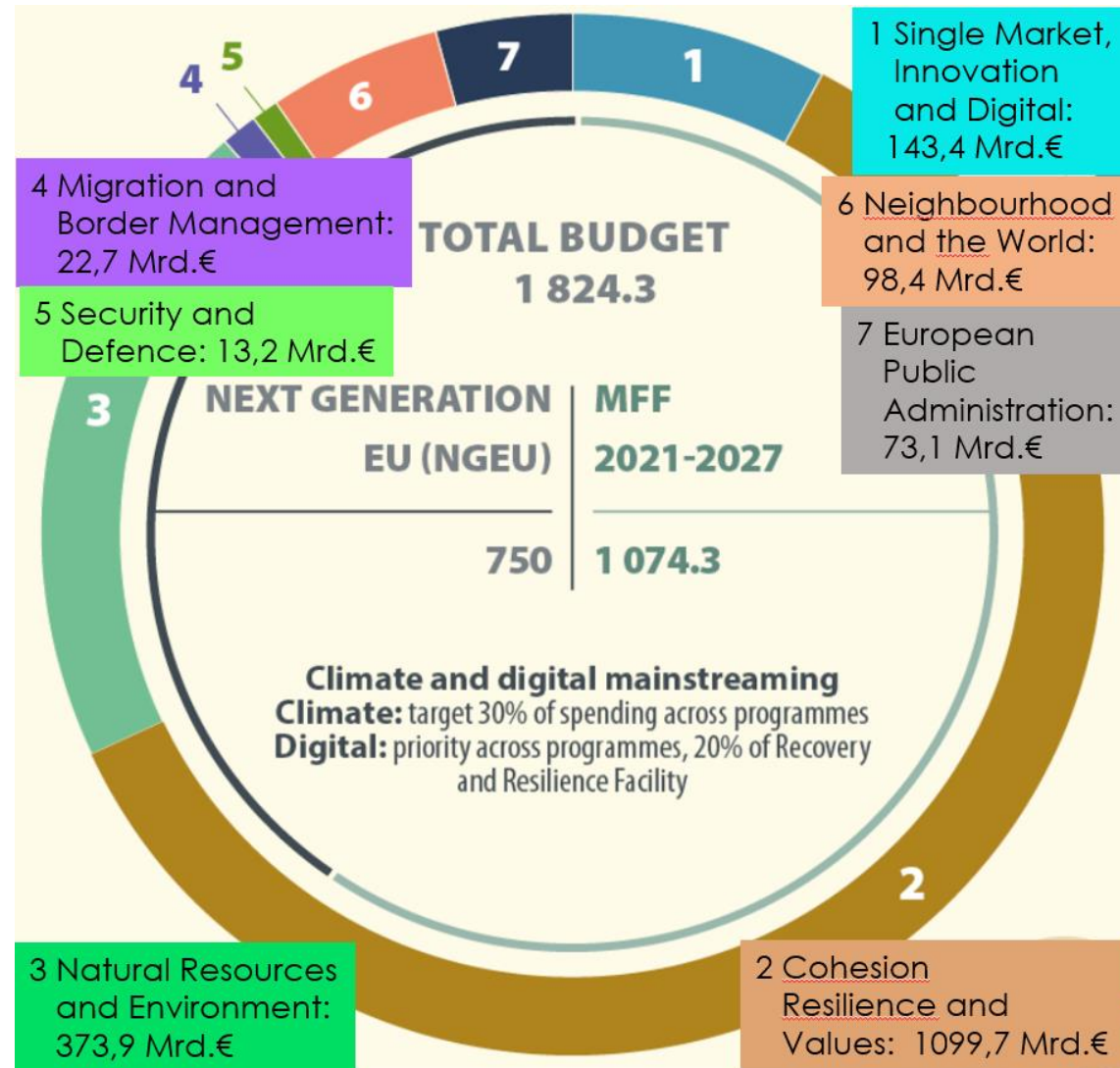
„**Aufbau- und Resilienzfazilität**“:

672,5 Mrd. €:

- 360,0 Mrd. € Kredite
- 312,5 Mrd. € Zuschüsse

EU-Haushalt nach dem Brexit

(Mrd. EUR zu Preisen von 2018)



„Reserve für die Anpassung an den Brexit“ (5 Mrd. €: ÖST 16,8 Mio. € in 2021)

Quelle: MFF = Multiannual Financial Framework; MFR = Mehrjähriger Finanzrahmen

Vereinfachung der Infografik des Europäischen Rates, siehe: <https://www.consilium.europa.eu/de/infographics/mff2021-2027-ngeu-final/>

Politische Auswirkungen des Brexit (I)

Aus Sicht des VK

Pessimistisch

- **Großbritannien** zerfällt ---> „*Little Britain*“
 - * *Schottland* sucht Unabhängigkeit
 - * *Nordirland* vereinigt sich mit Irland
 - * *Wales* ?

Optimistisch

- **Global Britain**
 - * Das VK ist Mitglied der **NATO**, der **G7**, der **G20**, des **Commonwealth** und hat einen permanenten Sitz im **UNO-Sicherheitsrat**.
 - * Es verfügt über **Atomwaffen** und hat eine brauchbare Berufsarmee (nach den USA gibt das VK am meisten für die NATO-Mitgliedschaft aus).
 - * Das VK verfügt über **Soft Power** im Überfluss durch sein exzellenten Universitäten, die regelmäßig in internationalen Rankings unter den ersten 10 aufscheinen.

Politische Auswirkungen des Brexit (II)

Aus Sicht der EU

- **Desintegration der EU?**
 - **Erster "Rückschritt"** des **Europäischen Integrationsprozesses** seit dem 2. WK
 - Katalonien vs Spanien
 - Belgien (Flandern vs Wallonien)
 - **"?-exitators"**: Ungarn, Polen, Frankreich (Le Pen), Italien (Salvini)...
- **Verschiebung der Wahlmacht in EU- Institutionen:**
EU-28: 4 große MS: DE (82), FR (67), IT (61), GB (66)
– post Brexit → **Deutschland: dominante Stellung** („EU-Hegemon“)
- **EU verliert seine ökonomische Position und sein politisches Gewicht in der Welt**
- **Militärisch geschwächt** (VK wichtiger NATO-Partner)
- Nur **Frankreich** permanentes Mitglied im UNO- Sicherheitsrat

EU post-Brexit – geschrumpfte Größe und Macht

	Bevölk. Mio.	BIP Mrd. KKP	BIP p.ca. KKP	Bevölk.- anteil in % EU-28	Bevölk.- anteil in % EU-27	Sitze im EP	Sitze (bis 2016) Rat
EU-28	511.325	14904	29148	100.0		751	352
EU-27	445.753	12836	28796		100.0	705	323
Änderung In %	-12.8	-13.9	-1.2				
4 EU große	275.349	8754.025	31793	53.9		316	116
3 EU große	209.777	6685.441	31869		47.1	251	87
Deutschland	82.491	2956.292	35838	16.1	18.5	96	29
Frankreich	66.658	2029.246	30362	13.0	15.0	79(+5)	29
Italien	60.628	1699.903	28038	11.9	13.6	76(+3)	29
GB	65.572	2068.584	31547	12.8		73(-73)	29(-29)
24 EU kleine (28-4)	235.976	6150.275	26063	46.1		435	236
24 EU kleine (27-3)	235.976	6150.269	26063		52.9	454	236

Europäisches Parlament (EP) nach Brexit

46 von 73 GB-Sitzen in Reserve für EU-Erweiterung
27 verbleibende Sitze verteilt auf 8 große/19 kleine MS

RAT: Qualifizierte („doppelte“) Mehrheit – seit 2017

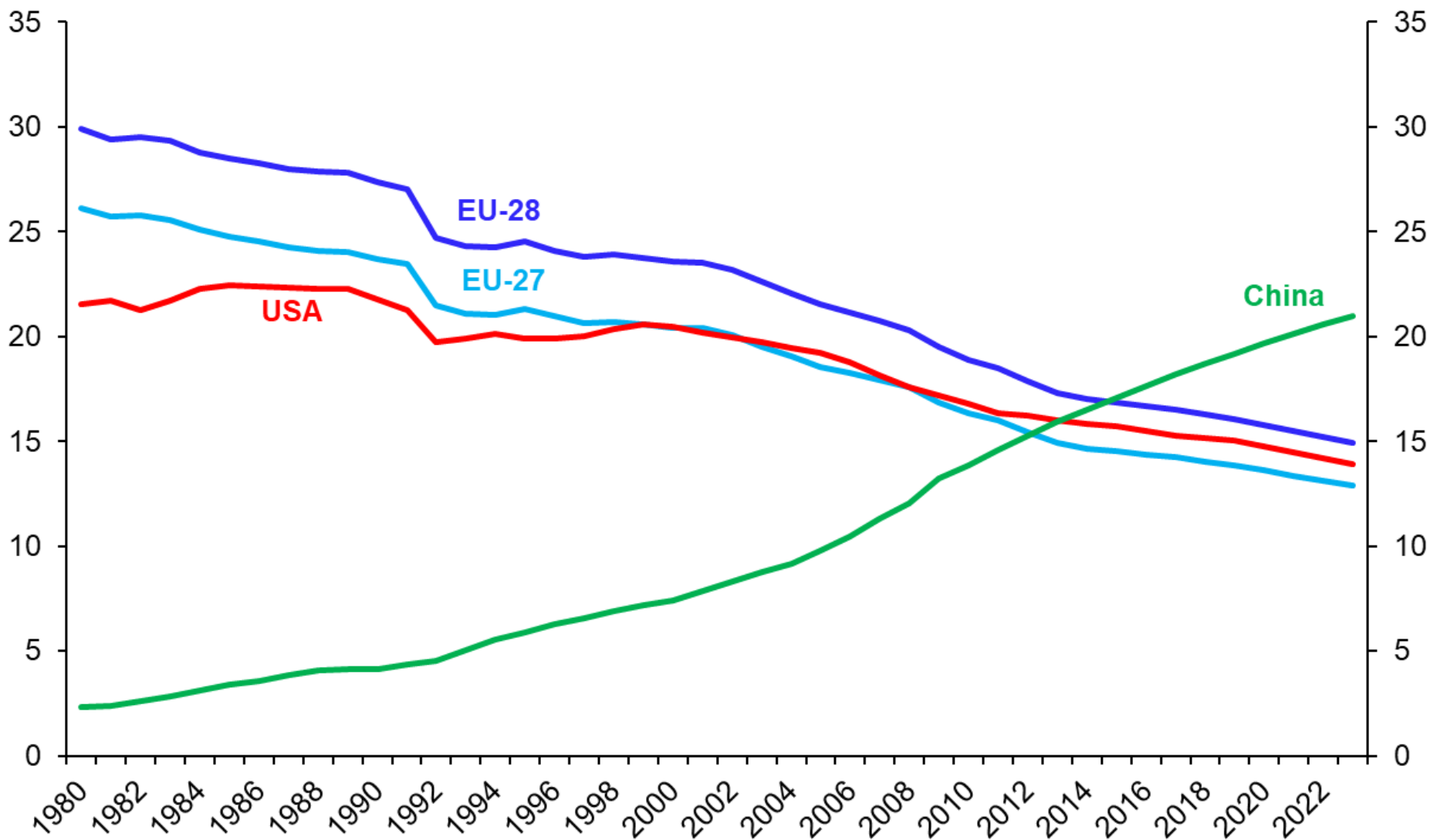
55% der MS (15) und 65% der EU-Bevölkerung

Sperrminorität

4 MS, repräsentierend 35% der EU-Bevölkerung

Weiterer Rückgang der **ökonomischen Macht der EU**

(BIP-Anteile in % des Welt-BIP; KKP)



Schlussfolgerungen

- *Nach 4 ½ Jahren Brexit-Drama - HKA*
- Folgen stark für das VK und Irland, weniger dramatisch für die EU27
- COVID-19 – Corona-Krise fällt zusammen mit EU-Austritt – Folgen werden leicht vermischt – „*toxic mix*“
- EU27 ist geschwächt durch Verlust von VK – politisch und ökonomisch
- „*Neubeginn*“ der EU27? Die neue Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen will mit dem „*European Green Deal*“ das Wachstum in der EU ankurbeln
- Die *Corona-Krise* hat den „Neustart“ stark gebremst: „Europäischer Aufbauplan“ (750 Mrd.€) soll, zusammen mit MFR 2021-2027 (1,1 Mrd.€) die ökonomischen Schäden mildern

Literatur

Breuss, F. (2021), “Die Folgen des Brexit für Österreich und die EU”, FIW Policy Brief, Nr. 49, März 2021.

ECB (2020), A review of economic analysis of the potential impact of Brexit, ECB, Occasional Paper Series, Number 249, October 2020.

EU-VK (2020), Handels- und Kooperationsabkommen zwischen der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft einerseits und dem Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland andererseits, ABl. L 444, 31.12.2020.

Oberhofer, H., Pfaffermayr, M., Wolfmayr, Y. (2021), Die Auswirkungen des Brexit auf Österreichs Wirtschaft, WIFO-Studie im Auftrag des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort, Wien, Jänner 2021.